



Ausgrenzung.

Entrechtung.

Widerstände.

Eine entgrenzte Abschiebedebatte

Vortrag und Gespräch

Sebastian Rose

Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V.

Dr. Sascha Schießl

Historiker

Mittwoch

30.10.2024

19 Uhr

Süsterkirche

Güsenstr. 22

„Wir werden sie jagen“.

Alexander Gauland, AfD, 2013

„Seit über drei Jahrzehnten arbeite ich mit Flüchtlingen. Aber in diesen drei Jahrzehnten habe ich noch nie einen solchen Zynismus gesehen, ein solches Gift in der Sprache der Politik, in den Medien, in den sozialen Medien, sogar in alltäglichen Gesprächen, wie heute.“

Filippo Grandi, UN-Hochkommissar für Flüchtlinge, im April 2024.

Ausgrenzung. Entrechtung. Widerstände. Eine entgrenzte Abschiebedebatte

Ein Angriff auf ein Stadtfest ins Solingen, dass die Geschichte der Stadt und ihrer Vielfalt feiern wollte, hat Deutschland erschüttert. Drei Menschen sind tot und acht teils schwer verletzt, darunter mindestens ein Geflüchteter.

In das Entsetzen über die Tat mischte sich bald ein anderer Zungenschlag.

„Weil es sich bei dem Tatverdächtigen um einen syrischen Staatsangehörigen handelt und dieser über Bulgarien nach Deutschland eingereist ist, wurde die Trauer um die Opfer bereits wenige Stunden nach der Tat politisch überlagert von immer neuen Forderungen nach Gesetzesverschärfungen, nach mehr Abschiebungen, nach mehr Abschiebehaft, nach der vollständigen Aussetzung des Asylrechts für bestimmte Gruppen sowie nach umfassenden Kontrollen an den deutschen Außengrenzen.

Auch der vollständige Sozialleistungsentzug für bestimmte Gruppen wird gefordert.

Ganze Bevölkerungsteile werden seither rassistisch in Mithaftung für einen mutmaßlichen Mörder genommen und unter Generalverdacht gestellt. Syrer:innen und Afghan:innen wird pauschal die Schutzbedürftigkeit abgesprochen.

Dabei sind doch viele von ihnen gerade vor dem islamistischen Terror geflohen, der jetzt dem Tatverdächtigen vorgeworfen wird...

Die zahlreichen Fehlinformationen und die Debatte, in der Abschiebung, Abschottung und rassistische Vorurteile gegenüber Geflüchteten dominieren, erfordern eine politische und rechtliche Einordnung.“

<https://www.abschiebungsreporting.de/nach-anschlag-von-solingendie-naechste-entgrenzte-abschiebedebatte-ein-faktencheck/>

Wir freuen uns, dass mit Sebastian Rose und Dr. Sascha Schießl zwei ausgewiesene Experten nach Bielefeld kommen. U.a. stellen sie ihr neuestes Buch vor: *„Abschiebungen in Nordrhein-Westfalen. Ausgrenzung. Entrechtung. Widerstände“*, Köln 2024.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Reformierten Süsterkirche, Güsenstraße 22, 33602 Bielefeld. (Eintritt frei)